

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

20.10.1860 (No. 289)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 289.

Samstag den 20. Oktober

1860.

Bekanntmachung.

Die Kapitalsteuerepflichtigen hiesiger Stadt werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß die Kapitalsteuerforderungszettel pro 1860 gefertigt sind und innerhalb 8 Tagen bei den betreffenden Steuererhebern abgeholt werden können, und zwar:

- 1) von den im östlichen Theile der Stadt (Durlacherthor bis einschließlich linke Seite der Adlerstraße) wohnenden Pflichtigen bei Steuererheber Heiß, Zähringerstraße Nr. 17;
- 2) von den im mittlern Theile der Stadt (rechte Seite der Adlerstraße bis linke Seite der Ritterstraße) wohnenden Pflichtigen bei Steuererheber Dalinger, Karl-Friedrichstraße Nr. 32;
- 3) von den im westlichen Theile der Stadt (rechte Seite der Ritterstraße bis Mühlburgerthor) wohnenden Pflichtigen bei Steuererheber Hippeler, Amalienstraße Nr. 2.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1860.

Großh. Hauptsteueramt.

auf Anm.

Montag.

Danksagung.

Giebesgaben habe ich erhalten von einem Kranken mit dem Motto: „Wenig aber von Herzen“ für die Kleinkinder-Bewahranstalt 2 fl.; für den evangelischen Krankenverein 2 fl.; für den Bau der evangelischen Kirche in Dffenburg 2 fl., und für das in Jerusalem für Christenkinder zu errichtende Waisenhaus 2 fl. Mit herzlichem Dank.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1860.

Th. Noth, Dekan.

inm.

Syrisches Waisenhaus in Jerusalem.

Der große Jammer, welcher durch die Niedermeglung von Tausenden syrischer Christen angerichtet worden ist, hat die Theilnahme allenthalben erregt. Besonders hat das Elend der ihrer Eltern beraubten Kinder viele Herzen zu thätiger Hilfe angespornt. Darunter steht der edle Dr. Fliedner von Kaiserswerth oben an. Während er sich vorzüglich der armen Waisen-Mädchen anzunehmen im Sinne hat, richten die Unterzeichneten ihre Augen zunächst auf die Waisen-Knaben. Bereits befindet sich in Jerusalem ein tüchtiger Hausvater, Schneller, welcher in der Nähe der Stadt ein Haus und einen Garten besitzt. In jeder Beziehung ist er dazu geeignet, solche Waisenknaben im rechten Geiste zu erziehen, so daß sie, wenn Gott seinen Segen dazu gibt, ihren Landsleuten zum Heile dienen können.

Die erste Einrichtung eines solchen Hauses und seine Fortführung ist mit großen Kosten verknüpft. Die Unterzeichneten wenden sich mit Vertrauen an die thätige Liebe Aller, welche ein Herz haben für Wittwen und Waisen, deren Vater sich unser Gott im Himmel nennt, und erinnern an das Wort unseres Heilandes: „Wer ein solches Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf!“

Alle, welche wünschen, daß die zweite Bitte: „Dein Reich komme!“ in Erfüllung gehe, sind freundlich ersucht, ihre Beiträge für das Syrische Waisenhaus in Jerusalem an die Unterzeichneten zu befördern.

Basel, im Oktober 1860.

Namens der Comite der Pilgermission:

Ledderhose, Dekan in Neckarau. Christ. Fried. Spittler. Schlienz, Kaplan.

Zur Empfangnahme von Gaben sind die unterzeichneten Geistlichen der hiesigen Stadt, sowie das Kontor des Tagblattes gerne bereit.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1860.

Dekan Noth.

Dekan Cnefelius.

Dekan Zimmermann.

Pfarrer Frommel.

inm.

Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Ehefrau des Chirurgen Andreas Hoffmann, Karoline, geb. Baum dahier, wird am

Mittwoch den 31. d. M.,

Mittags 3 Uhr,

ein zweistöckiges Wohnhaus in der Adlerstraße Nr. 5 mit Querbau und Garten, neben Partis-

ulier Wilhelm Drechsler und Blechenermeister Rudolph Rupp, taxirt zu 6500 fl., im Hause selbst der Theilung wegen öffentlich versteigert.

Die Steigerungsbedingungen können bei Notar Grimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1860.

Großh. Stadtmassrevisorat.

Gerhard. Müller.

3.

Lieferungsvergebung.

Luml.

Von Seiten der Großh. Zeughaus-Direktion werden nachgenannte Arbeiten in Lieferung vergeben:

1. Zeugschmied- und Schlosserarbeiten:

- 600 Raumnadeln,
- 80 Kolbenpistolenhaken,
- 43 Schlüsseltrensengebisse.

2. Kupferschmiedarbeiten:

- 21 kupferne Kochessel,
- 9 " Kasserolen.

3. Seilerarbeiten:

- 250 Feldhalfterstricke,
- 210 Campirstricke.

4. Sattlerarbeiten:

- | | |
|-----------------------|-------------------------|
| 60 Obergurten, | 20 Hintergeschirre, |
| 100 Untergurtrupsen, | 27 Reitschienen, |
| 85 Vorderzeuge, | 33 Handtrensenkopfs- |
| 220 Schweifriemen, | gestelle, |
| 190 Steigbügelriemen, | 219 verschiedene Zügel, |
| 60 Pistolenhulstern, | 40 Hufeisentäschchen, |
| 35 Puszeughulstern, | 125 Seitenblätter, |
| 210 doppelte Puszeug- | 30 Schutzleder, |
| taschen, | 1000 verschiedene Pack- |
| 388 doppelte Riemen, | riemen, |
| 40 Sattelbockfischen, | 60 Stiefelsäcke, |
| 220 Strangscheiden, | 70 Mundsäcke, |
| 110 Rückriemen, | 60 Hulstertaschen. |
| 110 Schwebriemen, | |

Die hierzu auftragenden Meister werden aufgefordert, ihre Lieferungsangebote bis zum **21. d. M.,** Mittags 12 Uhr, anher einzureichen. Muster und Lieferungsbedingungen können auf diesseitiger Registratur eingesehen werden. Karlsruhe, den 16. Oktober 1860. Großh. Zeughaus-Direktion.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 17. Oktober 1860 wurden verkauft: im Mittelpreis:

58 Malter Haber à	6 fl. 24 fr.
(eingestellt blieben 13 Malter Haber.)	
Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.	
Kunstmehl Nr. 1	17 fl. 45 fr.
Schwimmehel Nr. 1	16 fl. — fr.
Mehl in 3 Sorten	14 fl. 15 fr.
In der hiesigen Mehlhalle	
blieben aufgestellt	20,779 \mathcal{K} Mehl.
Eingeführt wurden vom 11.	
bis 17. Oktober	148,855 \mathcal{K} "
	169,634 \mathcal{K} "
Davon verkauft	161,641 \mathcal{K} "
Blieben aufgestellt	7,993 \mathcal{K} "

Holzversteigerung.

Luml.

Aus großh. Hardwald, Distrikt Bannwald, werden mit üblicher Borgfrist versteigert: **Montag den 22. d. M.:**

- 10,000 fottene Wellen,
- 200 " Baumstäbe,
- 5 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft auf der Eggensteiner Landstraße am Waldsträßchen Morgens 8 Uhr. Karlsruhe, den 17. Oktober 1860. Großh. Bezirks-Förster Eggenstein. v. Reiser.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Lange Straße Nr. 140 sind im Hintergebäude zu ebener Erde zwei Zimmer nebst Keller und Speicherkammer auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. *by Bürger.*

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 28, eine Stiege hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. *by Zittel.*

Möblierte Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 32 sind auf 1. November zwei möblierte freundliche Mansardenzimmer zu vermieten. *Annal. by Hauper*

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Neue Waldstraße Nr. 91, im ersten Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer gegen die Straße so gleich oder auf den 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten. *by Berstein.*

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Alte Waldstraße Nr. 30 ist ein kleiner Laden mit großer oder kleiner Wohnung auf den 23. April zu vermieten. *by Dehu.*

Zimmergesuch.

Es wird auf den 23. November ein unmöbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 20 im dritten Stock. *by Trautman.*

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Eine gewandte reinliche Person, welche gut bürgerlich kochen kann und sich willig unterweisen läßt, findet sogleich eine Stelle mit gutem Lohn und freundlicher Behandlung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *by Wertheim Langstr. 138.*

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 30 im zweiten Stock. *by*

Lehrlings-Gesuch.

In ein Galanterie- und Kurzwaaren-Geschäft hiesiger Stadt wird ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenener, gestitteter junger Mann von guter Familie sogleich oder für später in die Lehre gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes. *by G. Lang Langstr. 129.*

Stellegesuch.

Ein unverheiratheter solider junger Mann von 23 Jahren, welcher die Gärtnerei aus dem Grunde versteht, auch gut fahren kann, sucht eine Stelle und würde auch eine solche als Kutscher oder Bedienter annehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *by L. Langstr. 129.*

Verwechselfter Regenschirm.

Verflohenen Montag Abend ist im großen Spielzimmer des Museums ein Regenschirm verwechselt worden. Derselbe ist von schwarzer Seide und hat einen schwarzen sogenannten Pistolengriff. Man bittet, denselben auf der Museumsrestauration abzugeben.

Fässerverkauf.

In der großen Herrnsstraße Nr. 56 sind drei Stück runde, gut in Eisen gebundene weingrüne Fässer, von 3, 4 — 5 Ohm haltend, um billigen Preis zu verkaufen.

Verkaufsanzeige.

Ein gut erhaltenes **Blumenvorfenster** ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres bei Herrn Glasermeister Lautenbach, Jähringerstraße Nr. 65.

Verkaufsanzeige.

Erbprinzensstraße Nr. 33 sind einige alte Fässer billig zu verkaufen; ferner eine große Parthie schon verwendet gewesener **Asphalt**.

Billig zu verkaufen:

Kaltschmidt's Fremdwörterbuch ganz neu und gut gebunden zu nur 42 kr. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Dung und Hund zu verkaufen.

Auf der Bleichanstalt vor dem Friedrichsthor ist guter **Ruhdung** zu haben. Auch ist daselbst ein **Hund**, der im Rad läuft zu verkaufen.

Durlach. Verkaufsanzeige.

Auserlesene **Borsdorfer Äpfel**, das Hundert 1 fl., verkauft **A. Lng.**

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt eine größere Parthie **schöner frischer saftiger Citronen** im Detail wie bei Abnahme von Original-Kisten **billig**, sowie **frische Orangen, neue Brunellen, Muscat Datteln, Sultanini, Valencia-Nosinen, Mandeln, Bordeaux-Zwetschgen** zc. zc.

Englische Filzhüte

für Damen und Kinder, **Pariser Hutformen, Hutstoffe** zc. zc. bei **C. Th. Bohn.**

Winter-Handschuhe

für **Herren, Damen und Kinder** sind so eben bei mir eingetroffen.

Gustav Lang.

Spielfarten

aller Art, welche sich durch Glätte, Festigkeit und feine Bilder auszeichnen, empfiehlt

C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Spielfarten

zu **Whist, Piquet und Taroc** empfehlen zu billigen Preisen

Gebüder Leichtlin.

Der Lahrer hinkende Bote für 1861

per Stück à 8 kr., der **Rastatter und Freiburger Bote**, der **Heidelberger** und andere **Volkskalender** sind angekommen und sind, wie die auf heute erwarteten **französischen und Straßburger Kalender**, zu den bekannten Preisen zu haben bei

Louis Döring,

Ritter- und Langestraße Nr. 153.

Handschuhe waschen und färben.

Bei Unterzeichneter werden **Glace- und Dänischleder-Handschuhe** nach neuester Art geruchlos und billig gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt, und bleiben solche innen schön rein.

Frau Baumberger, Langestraße Nr. 91.

Frische gemästete Brat-Gänse

und schöne **Hahnen** sind zu haben bei

Leop. Bachmeyer, Karlsstraße Nr. 10.

NB. Frische **Gänselebern** werden gekauft und die allerhöchsten Preise bezahlt.

Spanferkel,

17 Stück in verschiedenen Größe, sowie **Rothe und Schwarzwild** billig bei

Karl Kiefer, in der kleinen Herrenstraße, gegenüber von Gerichtstarator Baumberger.

Empfehlung.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich im **Kraut- und Rübeneinschneiden**. Auch ist bei ihr neues **Sauerkraut** zu haben.

Frau Maschy,

kleine Herrenstraße Nr. 18.

Sauerkraut-Verkauf.

In der **Akademiestraße Nr. 36** wird gutes neues **Sauerkraut** verkauft.

Im Brinz Carl

von heute Abend 5 Uhr an **Münchener Lagerbier** (Spatenbräu) aus dem Faß.

by.

by.

by.

by.

Gräff.

by.

inmal.

inmal.

4mal.

22. 24.

26. 01.

2mal.

2. Inmal.

inmal.

inmal.

inmal.

inmal.

2. Inmal.

by.

by.

by.

by.

Brennholz.

Bei dem Unterzeichneten findet vorerst eine öffentliche Versteigerung von **eichenen Abfällen** nicht statt, indessen werden solche, als auch eichene und buchene Späne, stets billigst aus der Hand verkauft.

Magiliansgasse, den 16. Oktober 1860.
Jaf. Gebrlein jun.

Bei Müller & Gräff sind nachstehende Kalender für das Jahr 1861 zu haben:

Der Rheinländische Hausfreund	6 fr.
" Rastatter hinkende Bote	6 fr.
" Christliche Hausfreund	7 fr.
" Freiburger Bote	7 fr.
" " Volkskalender	4 fr.
" Gustav-Adolf-Kalender	8 fr.
" Lehrer hinkende Bote	8 fr.
" " Landbote	5 fr.
" Evangelische Kalender	6 fr.
" Bilder-Kalender	6 fr.
Deutscher Geschäfts- und Comptoir-Kalender	36 fr.
Horn, Spinnstube	45 fr.
Gubig, Volkskalender	45 fr.
Nieritz, "	36 fr.

So eben traf ein das dritte Heft:
DIE JUNGEN MUSIKANTEN.

Beliebte Opern-Gesänge, classische Compositionen, Tänze und Volkslieder für das Pianoforte arrangirt von F. Schubert.

Inhalt von Heft III.: Marsch aus Haydn's Militär-Sinfonie. — „Ein Mädchen oder Weibchen“ aus der Zauberflöte. — „So viel Stern' am Himmel stehen“ (Volkslied). — Kleine Fantasie über „Freut euch des Lebens“. — Friederike Gossmann-Polka. — „Es ritten drei Reiter zum Thore hinaus“ (Volkslied). — Adagio aus der Es-dur-Sinfonie von Haydn. — „Wohlauf, noch getrunken“ (Volkslied). — Fantasie und Variat. über den Gesang des Meer-mädchens aus Weber's Oberon. — „Der rothe Sarafan“ (Russ. Volkslied). — „Will einst das Gräfchen ein Tänzerchen wagen“ aus Figaro's Hochzeit. — Rakoczy-Marsch. — „König Christian stand am hohen Mast“ (Dän. Volkslied). — Mops und Möpschen (Kinderlied). — „Ein freies Leben führen wir“ aus Schiller's Räubern. — Triller-Polka von Charles Meyer. — Romanze von Haydn. — „Morgenroth, Morgenroth“ (Soldatenlied). — Quadrille à la cour. — Serenade von Mozart. — „Es zogen drei Bursche wohl über den Rhein“ (Volkslied). — Variationen über eine berühmte Melodie von Beethoven.

Dieses reichhaltige Heft (volle 40 Seiten stark!!) kostet = nur 54 kr. = Auch Heft I. und II. sind noch à 54 kr. vorräthig.

A. Bielefeld's Musikalienhandlung.

Jungbier

wird von heute an verzapft bei
Bischoff, Bierbrauer.

Vorläufige

Konzert-Anzeige.

Nächsten Montag den 22. Oktober findet das zweite Konzert der Violinistin Fräulein **Amelie Bido** aus Wien statt. Das Nähere sagt das Programm.

Codesanzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseres lieben theuren Sohnes, Bruders und Schwagers, **Wilhelm Kaufmann**, Kaufmann dahier, zeigen wir tief erschüttert an, daß derselbe diesen Morgen 6 Uhr sanft in dem Herrn entschlafen ist, nachdem er sein Alter auf nahezu 25 Jahre gebracht hat. Um stille Theilnahme bittet:

Karlsruhe, den 19. Oktober 1860.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Der tiefbetrübte Vater
L. Kaufmann, Conditor.

Frankfurter Börse am 18. Oktober 1860.

GELDSORTEN.					
GOLD.	n.	kr.	SILBER.	n.	kr.
Pistolen	9	32½-33½	Preuss. Thlr.	1	45½
ditto Preuss.	9	56-57	5 Franc.-Th.	—	—
Holl. 10 fl. St.	9	38½-39½	Hochh. Silber	—	—
Ducaten	5	29-30	pr. ½ fein	52	15
20 Franc.-St.	9	17-18	DISCOUNT	—	3%
Engl. Sovereigns	11	34-38			
Gold pr. ½ fein	796-801	—			

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

18. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	28" —"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 12	28" —"	"	hell
6 " Abd.	+ 10	27" 11,5"	"	umwölkt
19. Oktober				
6 U. Morg.	+ 9	27" 9,5"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 12	27" 10"	"	umwölkt
6 " Abd.	+ 11	27" 10"	"	"

Gestorben:

- 18. Okt. Agathe Brutsche, alt 67 Jahre, Wittve des Hammer-schmieds Brutsche.
- 18. " Charlotte Peter, alt 71 Jahre, Wittve des Wagner-meisters Peter.
- 19. " Leopold Gerhard, Kaufmann von Rintheim, alt 28 Jahre.
- 19. " Karl, alt 1 Monat 22 Tage, Vater Locomotiv-heizer Hall.
- 19. " Wilhelm Kaufmann, Kaufmann, alt 24 Jahre 11 Monate 19 Tage.

Tanzbelustigung.
Beierthim. Stephanienbad.

Bei Unterzeichnetem findet zur Kirchweibe bis Sonntag den 21. Oktober **verlängerte** Tanzmusik statt, wozu höflichst einladet

D. Siegle.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 21. Okt. IV. Quart. 111. Abonnement-vorstellung. **Faust.** Große romantische Oper in 3 Aufzügen, von J. C. Bernard; Musik von Louis Spohr.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Nach einem mehrjährigen Aufenthalte in der Schweiz, Frankreich, England und Belgien habe ich mich hier als **Uhrmacher** niedergelassen.

Ich empfehle mich im Repariren aller Art Uhren, besonders der feineren, wie Cylindere- und Anteruhren, Chronometer u. u. Zugleich halte ich ein Lager von **Pendules, goldenen und silbernen Taschenuhren** jeder Art in der besten Qualität, und werde durch solide Arbeit wie durch reelle Bedienung das mir geschenkte Zutrauen zu rechtfertigen wissen.

Gustav Schmidt,

Uhrmacher,

Karl-Friedrichstraße Nr. 5 (Marktplatz).

Allgemeine deutsche National-Lotterie.

Von dem königlich Sächsischen hohen Ministerium des Innern sind die Bestimmungen über die Ausloosung nunmehr genehmigt worden und wird darüber Folgendes bekannt gemacht.

Es wird zuvörderst ein Gewinn-Gegenstands-Verzeichniß angelegt und bei der mit Ueberwachung des Ausloosungs-Geschäfts beauftragten königl. Polizei-Direktion zu Dresden deponirt, in welchem alle Gewinnste unter Nr. 1 bis mit 660,000 hintereinander festgesetzt und geordnet sind.

Die Ausloosung erfolgt dergestalt, daß nur eine einzige Loosnummer gezogen wird. Die gezogene eine Loosnummer erhält denjenigen Gegenstand, welcher in dem Gewinn-Verzeichnisse unter Nr. 1 aufgeführt ist und bestimmt zugleich die Gewinnste für alle übrigen Loose. Die nach der gezogenen Nummer folgende Loosnummer erhält nämlich den unter Nr. 2 des Verzeichnisses aufgeführten Gegenstand und so fort, bis zuletzt der letzte Gewinnst unter Nr. 660,000 derjenigen Loosnummer zufällt, welche der gezogenen Einen vorhergeht.

Nachdem die Ergebnisse der Ziehung in das bei der königl. Polizei-Direktion deponirte Gewinn-Gegenstands-Verzeichniß eingetragen worden, wird solches bei dieser Behörde aufbewahrt, ein zweites beglaubigtes Exemplar davon aber im Ausloosungsbureau zur beliebigen Einsicht der Loos-Inhaber öffentlich ausliegen, wonach die Austheilung der Gewinnste erfolgt.

Bei der großen Anzahl der verkauften Loose, welche zuletzt noch vor Eintritt des anfangs festgesetzten Schlusstermines auf eine bestimmte Summe beschränkt werden mußte, ist es unthunlich, Gewinn-Listen drucken zu lassen, indem bei nur 10,000 Exemplaren dazu ein Zeitraum von 18 Monaten und ein Geldaufwand von mindestens 30,000 Thalern erforderlich sein würde.

In Betreff der Gewinnste, die nicht in Dresden abgefordert werden, ist folgende Einrichtung getroffen worden.

Die Loose sind in rekommandirten Briefen oder auf eigene Gefahr, jedenfalls frankirt, an das Haupt-Bureau der National-Lotterie zu Dresden einzusenden.

Durch einen dazu beauftragten und gerichtlich vereideten Commissionär, der sich von der Richtigkeit des ihm ausgeantworteten Gewinn-Gegenstandes durch Einsicht in die Gewinn-Liste überzeugen wird, werden sodann den Gewinnern auf ihre Gefahr und für ihre Rechnung die Gewinn-Gegenstände übermittelt.

Zur möglichsten Verringerung der unumgänglichsten Spesen wird angerathen, daß man aller Orten Vertrauensmänner erwähle, welche sich der Uebernahme und Einsendung der Loose sowie der Empfangnahme und Vertheilung der Gewinn-Gegenstände gegen Erstattung der darauf hastenden Verpackungs- und Fracht-Spesen unterziehen.

Dresden, den 12. Oktober 1860.

Der Haupt-Berein

der allgemeinen deutschen National-Lotterie.

Der Major Serre auf Magau.

1. mal.

Montag

Mittw.

Dienst

1. mal.

Geschäfts-Anzeige.

Dankend für das meinem nun in Gott ruhenden Vatten langjährig geschenkte Zutrauen, mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß das **Goldstickerei-Geschäft** wie bisher unter der Leitung meines Sohnes von mir fortgeführt wird, und bitte ich, das dem Seligen in so reichem Maaße geschenkte Wohlwollen auf mich übergeben lassen zu wollen, indem ich hiermit die gediegenste Ausführung aller geneigten Aufträge zusichere.

H. J. Heimerdinger,
Hofgoldstickers Wittve.

Heute treffen bei mir ein:

Konstruktionen u. Entwürfe aus dem Gebiete des Maschinenbaues.

Unter Leitung des Herrn Konstrukteurs **J. Hart** entworfen und gezeichnet im **2. Cursus** der Maschinenbauschule 1859/1860. Enthaltend: Krane, Winden, Drehscheiben, Pressen, Wasserräder, Turbinen, Tangenzialräder, Dampfmaschinen, Schiffsmaschinen, Pumpwerke, auf **42 lithographirten Tafeln. Preis 9 fl. 36 kr.**

Th. Ulrici, Lammstraße Nr. 4.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Bachmann, Kfm. v. Berlin.
Hr. Weillbach, Kfm. v. Genf. Hr. Lenz, Kaufm. v. Bern.
Hr. Rothenhöfer, Assistent v. Kappelnau.

Deutscher Hof. Frau Hartmann v. Pforzheim. Hr. Huber, Fabr. von Tuttlingen. Hr. Wolf und Hr. Bauer, Def. v. Baisheim.

Drei Kronen. Hr. Ekerle, Kfm. v. Frankweiler.

Englischer Hof. Hr. von Mawelle mit Fam. und Bed. v. London. Hr. Baron M. v. Haber, Banquier von Wien. Hr. v. d. Leur u. Hr. Stewarth-Deels, Rent. aus England. Hr. v. d. Mühle mit Fam. von Basel. Hr. Bombro, Rent. v. Paris. Hr. Decht, Kfm. v. Mannheim. Hr. Frey, Kfm. v. Baden. Hr. Braus, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Brendel, Kfm. v. Stuttgart. Marquis v. Montheredo mit Fam. v. Neapel. Hr. Baron v. Weidling v. Schweden. Hr. v. Hoel, Rent. von Berlin. Hr. Bernis, Rent. aus Amerika. Hr. Ruth mit Frau von London. Hr. Sigh, Fabrikbesitzer v. Basel. Hr. Sommerlatt, Fabrikbesitzer v. Laub. Hr. Bempfer, Fabr., Hr. Müller und Hr. Puffeld, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Heymann, Kfm. von Mühlhausen. Hr. Salm, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Gerwig, Kfm. von Stuttgart. Hr. Hendrich, Architekt v. Mannheim.

Erbsprinzen. Hr. Kausch mit Fam. und Bed. von Schaffhausen. Hr. Kadler mit Frau von Seneheim. Hr. Benkieser, Fabrik. von Pforzheim. Hr. Hauser, Priv. von Köln. Hr. Gros, Fabrik. v. Paris. Hr. v. Gemming von Heidelberg. Hr. Hirschhorn, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Siegel, Kfm. v. Hildbronn. Hr. Heise, Kfm. v. Chemnitz.

Goldener Adler. Hr. Brobst, stud. theol. v. Solothurn. Hr. Zumthor, stud. theol. v. Basels-Land. Hr. Müller, Baumeister von Hanau. Hr. Knobel, Pfarrer von Reichen. Hr. Kuhn, Kfm. v. Speier. Hr. Becker, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Glasstetter, Kfm. v. Friesheim. Hr. Wertheimer, Fabr. von Bauerbach. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Waldshut. Hr. Buisson, Student v. Freiburg. Hr. Kaiser, stud. phil. u. Hr. Eggewiller, stud. theol. v. Solothurn. Hr. Lehrer, Holzhdl. v. Maulbronn. Frl. Fuchs v. Solothurn.

Goldener Karpfen. Hr. Rünzle, Fabr. v. Nellingen. Hr. Rodt, Kfm. v. Freiburg.

Goldenes Schiff. Hr. Frey, Kaufm. von Straßburg. Hr. Biber, Kfm. v. Bühl. Hr. Fürtz, Kaufm. v. Eppingen. Hr. Seligmann, Hblsm. von Homburg. Hr. Etern, Hblsm. v. Bismheim. Hr. Sulzberger, Kfm. v. Ddenheim. Hr. Sahn, Lithograph v. München. Hr. Leu, Kaufm. von Ettenheim. Hr. Ebb, Kfm. v. Heidelheim.

Hôtel Große. Hr. v. d. Neulen, Abbe v. Mont des Olyres. Hr. Döhmg, Hotelbes. von Neustadt. Hr. Dietz, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Baron Hügel, Hauptmann von Stuttgart. Hr. Scheerer, Kfm. v. Höchst. Hr. Reinking, Kfm. v. Köln. Hr. Steffens, Kfm. v. Leipzig. Hr. Brauzler, Part. von Bruchsal. Hr. Bauscher, Fabr. von Hanau. Hr. Unger, Fabr. v. Georgenstadt.

Massauer Hof. Hr. Kahn, Kaufm. von Paris. Hr. Ettlinger, Kfm. von Graben. Hr. Kaufmann, Hblsm. von Lautenbach. Hr. Heimbach, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Neuburger, Kfm. v. Durbach. Hr. Stein, Kfm. v. Mingolsheim.

Pariser Hof. Hr. Streckler, Priv. von Paris. Hr. Stoll, Stud. v. Heidelberg. Hr. Gick, Kfm. v. Hannover. Hr. Birth, Lehrer und Hr. Dr. Schönwald v. Forbach.

Römischer Kaiser. Hr. Blach, Kfm. v. Chaur des Fonds. Hr. Crochet, Fabr. von Paris. Frau Prefort von Straßburg.

Rothes Haus. Hr. Schäfer, Kanzleich. v. Freiburg. Frau Dreier v. Köln. Hr. Theurer, Ingenieur v. Eßlingen. Hr. Krebsstein, Priv. v. Salem. Hr. v. Schött, Part. von Düsseldorf. Hr. Biber, Kfm. von Basel. Hr. Godesheimer, Part. von Mainz. Hr. Berger, Fabr. aus Holland. Hr. Wohlgenuth, Kfm. v. Ragold. Hr. Wendling, Kfm. von Dresden. Hr. Kran, Kfm. v. Düsseldorf.

Stadt Pforzheim. Hr. v. Schauer, Oekonomieverwalter von Saarbrücken. Hr. Fischer, Part. von Neustadt. Hr. Vabe, Part. v. Erfurt. Hr. Schiller, Kfm. v. Erfurt. Hr. Heim und Hr. Mähler, Hblsm. v. Klingammünster. Frau Spanzel von Albertsweiler. Hr. Hubert und Hr. Gondorf, Gerber v. Godesberg. Hr. K. Teßner, Glaser v. Krimtschau.

Waldhorn. Hr. Engler, Chirurg von Stettin. Hr. Kallendach v. Baden. Hr. Roth, Gastwirth v. Pechingen. Hr. Redrich v. New-York. Hr. Vogel, Polyt. v. Frankfurt. Hr. Schermann, Polytchn. v. New-York. Hr. Gottschalk, Kfm. v. Graben.

Weißer Löwe. Hr. Weinheimer, Kfm. v. Eppingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.